

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 51

Artikel: Faustpfänder

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Nationalrat — Die Motionitis

Der Rat ist ziemlich aufgeschrifft.
Glückauf Motion! — In reichem Segen
Sein chronologisch aufgetischt,
Trägst bessrer Zeit du uns entgegen.

Der Nörgler brummt, du bist nicht neu.
Das ist kein Grund, sie anzuflennen.
Der Drescher wird auch nicht die Spreu
Im ersten Streich vom Weizen trennen.



Srau Stadtrichter: Aber hä, die Srau Tokteri hät J's meinig seit da vo München ussen ie, was'r seigid und sääb hät sie.

Herr Seusi: Sie sind ja nüd det gli, 's Wiberwolch hät ja nüd törfen ie, sääb ist allwág ä verflüchtert Släre gli für's, weder für's Mannevolch. Gini im Milchbuch usse heb si derwäge i der Wildi mit Bodewichli gschminkt, ohni daß sie's gmerkt heb.

Srau Stadtrichter: Mag si wohl verträige, mir isch es so breit gli wie lang, eb i's ghört heb oder nüd und sääb isch mr.

Herr Seusi: Mag si, aber dänn töf's nüd so gar lang gli si. Gust hät's s'zart Geschlecht Nasen eisder z'vorderst, wenn Säusache verhandlet werden, hauptsächli wä mr ehm en wüsseschäfliche Austricht git.

Srau Stadtrichter: Rümmt mi Wunder, daß Sie si nüd vor dem Chatthübel schämid, Sie, Sie, Sie.

Herr Seusi: I han Ehne ja scho mal gseit, i heb mi mir Lebzig ämal gschämt und da hät's niemer gseh.

Srau Stadtrichter: Und die Andere sind die glichlichen Uslöth wie Sie, mr merki schints kän Bihe, daß die Ermahnen agschlage hebid, es sei na's glich Seuk a dr Pahnhoffsträß wie vorher.

Herr Seusi: Die Seelebürsteli hett halt die Kapizinerbredig sellen uf em Rennwegbrunnen obe ha, statt im Großmeister, daß die diversne Sissi und Mimi und Lulüli persönlí ghört hettid.

Srau Stadtrichter: I mueß nu säge Gott Lob, Tris und Tank, daß eufere mit dem Gsieder na nie nüt ztue gha hät und sääb mueß i.

Herr Seusi: I will ehms melde, wänn i en atriffe, 'r sell si ä chli mehner in acht näh vo ieh a.

○○○○○

Die tieffle Treue blüht in der Untreue.

Kurt Münzer

Tof
Beste Handseife
Ueberall zu haben

Briefmarken-
Facsimiles auss. Kurs.
Reparatur von defekten
Briefmarken. 1823
An- u. Verkauft, Tausch.
Preisliste gratis u. frko.
Auswahl von Sendungen
F. Fournier's Nachf., Genf.

Bitte lesen! Schellenberg
weltberühmte.
20 Jahre jünger

such genannt **Exlepäng**, gibt
edem grauen Haar die lütere Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u
Verzien etc. empfohlen. Ein Ver-
uch genügt. Preis der Flasche Fr
1,60 franko. Diskreter Postversand
Generalvertrieb: **Max Hooge**,
Basel 18.

420,000
Fr. werden von d. Lotterie
schweiz. Eisenbahnen ver-
lost. 100,00 Gewinner!
Treffer 10,00, 5,000, 1,000
etc. Gewinn sofort ersicht-
lich. **Los à Fr. 1.-**
versendet **Fr. Imbach**.
Amrein, Wimarkt Nr. 13-4
Luzern. 1813

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser
verschwinden bei Gebrauch der
Alpenblüten-Grème Marke
"Edelweiss" Fr. 3.— Garantie!
Vers. diskret d. **Fr. Gutsch**,
Postalozihaus, Brugg (Arg. 1978)

Drucksachen liefert **Jean Frey**, Zürich.

Zahle Geld zurück wenn Sie mit
meinem Bart-Beförderungs-Mittel
keinen Erfolg haben. Preis Fr.
3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Los-Listen in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY

Sie schlummert in Gedankenbrut,
Sie gleicht der Glut in heißer Asche,
Dem Geiste, der gebunden ruht
In einer wohlverkorkten Flasche.

Sie gleicht der explosiven Kraft,
Vom Bombenfabrikant verwendet,
Die, ihrer Hülle jäh entrafst,
Verderben, Tod, Vernichtung spendet.

Was schenk' ich denn zum Weihnachtsfeste?

Was schenk' ich denn zum Weihnachtsfeste,
Damit mir keine Freundschaft rostet? —
Es wär auf jeden Fall das Beste,
Ich gebe etwas, das nichts kostet,
Das trotzdem, hab' ich mir gedacht,
Recht praktisch ist und Freude macht!

Der Gattin schenke ich, der treuen,
Das was sie schon so lang hegeht;
Sie wird sich sicher schrecklich freuen
Zur Winterszeit am stillen Herd:
(Am Bahnhof hab' ich sie gesiehten)
Ein halbes Pfund der schönsten Kohlen! —

Hat unsere Anna wohl erraten,
Wie ich sie überraschen wollte?
Sie darf am heil'gen Abend baden! —
Nun singt sie ständig, unsre Holde,
In ihrer Küche auf und nieder
Das Lied von: Alle Jahre wieder...

Die gute dicke Tante Mine
Kriegt meinen alten Hut aus Stroh;
Den treibt sie durch die Hackmaschine,
Nimmt dieses Mehl und kann sich so
Mit Eiern, Milch und andern Sachen
Den feinsten Weihnachtskuchen machen!

Was aber geb' ich meinen Knaben? —
Sie sollen, herrlicher Gedanke,
Die russischen Papiere haben
Aus meinem Pleite-Kassenschränke.
Draus machen sie sich bunte Mützen,
Wenn sie sie sonst nicht wie benützen! —

Nun kann ich also fröhlich warten
Bis sich der Abend niedersetzt. —
Mit Zucker-, Brot- und andern Karten
Wird jetzt der Weihnachtsbaum behängt,
Um den wir dann am Christfest stehen,
Bis Jeder sich dran satt gesehen! —

Ganz sicher dient sie auch dem Mann,
Der sie zum Antrag ausgestaltet,
Da man von diesem sagen kann,
Er ist noch keineswegs veraltet.

Ob sie was frommt, ist öfters zwar,
Genau betrachtet, ziemlich fraglich,
Auch oft dem Motionär nicht klar;
Doch er erörtert sie behaglich. Karl Jahn

Sausipfänder

Es halten fest im Seindesausland
Die Mittelmächte manch' ein Sausipfand;
Das beste Sausipfand, ohne Fragen,
Hat Deutschland schon seit — Goethe's Tagen!

Gki

Weihnachts-Illusion!

Schieden hält' das Weltall gern...
Seit Jerusalem besiegt.
In der Bank of England liegt
Bethel's goldner Schiedenstern!... Gki

Rедакция: Paul Altheer. **Telephon** Botttingen 3175
Druck und Verlag: Jean Frey, Zürich, Dianastraße 5
Telephon Selina 1013.



Der kluge Richter

Zwei Männer stritten sich lang herum;
ein jeder nannte den andern dummkopf.

Sie stritten bis tief in die Nacht hinein;
denn jeder wollte der Klügere sein.

Und schliesslich entstanden aus diesem Streiten
Siebe und andere Tätschlichkeiten.

Worauf sie beide zum Kadi laufen,
um sich gerichtlich herumzuraufen.

Nun soll der Richter die Urteile entscheiden:
Welches ist der Gescheitete von beiden?

Er rauft sich lange sein spärliches Haar...
Auf einmal ruft er: „Jetzt ist es mir klar!“

Der Klügere ist der, der den Sortschritt erkennt
und die Beste der Lampen, die Tungsram, brennt.

Gki



Postamtliche Zeitungs-Abonnemente

können ab 1. Januar 1918 bei den schweizerischen Poststellen nur noch vierteljährlich zur Bestellung aufgegeben werden; Halb- oder Ganzzahrs-Abonnemente werden nicht mehr angenommen.

Wer nun gleichwohl das Abonnementsgeld für ein Halb- oder Ganzzahl Jahr auf einmal zu entrichten wünscht, kann den Beitrag mittels Posteinzahlungsschein auf unser Postcheckkonto VIII/2888 kostenfrei bei seiner Poststelle einzahlen. Auf Wunsch erheben wir auch den Abonnementsbetrag, zuzüglich Porto, durch Postnachnahme.

420,000
Fr. werden von d. Lotterie
schweiz. Eisenbahnen ver-
lost. 100,00 Gewinner!
Treffer 10,00, 5,000, 1,000
etc. Gewinn sofort ersicht-
lich. **Los à Fr. 1.-**
versendet **Fr. Imbach**.
Amrein, Wimarkt Nr. 13-4
Luzern. 1813

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser
verschwinden bei Gebrauch der
Alpenblüten-Grème Marke
"Edelweiss" Fr. 3.— Garantie!

vers. diskret d. **Fr. Gutsch**,
Postalozihaus, Brugg (Arg. 1978)

Drucksachen liefert **Jean Frey**, Zürich.

Zahle Geld zurück wenn Sie mit
meinem Bart-Beförderungs-Mittel
keinen Erfolg haben. Preis Fr.
3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Los-Listen in grosser Auflage, liefert

als Spezialität die mit dem

nötigen Ziffernmaterial und

zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY